17.12.2015 – 10:00 Uhr

Migros-Kulturprozent: Instrumentalmusik-Wettbewerb 2015 / Ausgezeichneter Nachwuchs

Zürich (ots) -

Vom 8. bis 10. Dezember 2015 fand in Zürich der Instrumentalmusik-Wettbewerb 2015 des Migros-Kulturprozent statt. Insgesamt waren 40 Kandidatinnen und Kandidaten zugelassen. 12 Nachwuchsmusikerinnen und -musiker überzeugten die internationale Jury und wurden mit Studienpreisen in der Höhe von insgesamt 172'800 Franken (14'400 Franken pro Preisträger) ausgezeichnet. Zudem wurde dem Nachwuchsmusiker Anton Spronk ein Förderpreis verliehen.

Einen Studienpreis inklusive Förderpreis und die Aufnahme in die Konzertvermittlung des Migros-Kulturprozent erhält:

- Anton Spronk, Violoncello, Zürich

Musikalische Ausbildung

Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Thomas Grossenbacher

Musikalische Tätigkeiten

Auftritte als Kammermusiker und Solist im In- und Ausland, unter anderem am Internationalen Kammermusikfestival von Janine Jansen und in der Carnegie Hall. Seit 2014 Aushilfe bei der Philharmonia Zürich. Anton Spronk spielt auf einem Cello, das ihm von Sol Gabetta zur Verfügung gestellt wird.

Auszeichnungen/Preise

2014: Gewinner des Wettbewerbs anlässlich der Cello Biennale in Amsterdam

2014: 1. Preis beim Kiwanis-Wettbewerb in Zürich

2010: 1. Preis im Finale des Prinses Christina Concours in Den Haag

Mit einem Studienpreis ausgezeichnet und in die Konzertvermittlung des Migros-Kulturprozent aufgenommen wurden:

- Lionel Andrey, Klarinette, Lausanne VD
- Sebastian Braun, Violoncello, Winterthur ZH
- Anna Tuena, Perkussion, Genf / Poschiavo GR

Studienpreisträgerinnen und -preisträger:

- Frederic Bager, Klavier, Morges VD
- Christoph Croisé, Violoncello, Niederlenz AG
- Leonor Dill, Klavier, Bern
- Elie Jolliet, Orgel, Wohlen BE
- Valentine Michaud, Saxophon, Lausanne, VD
- Anna Minten, Violoncello, Confignon GE
- Elea Nick, Violine, Meilen ZH
- Fabian Ziegler, Perkussion, Matzingen TG

Die Jury setzte sich zusammen aus: Oliver Schnyder (Juryvorsitzender), Pianist, internationale Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker; Michael Eidenbenz, Direktor des Departements Musik der Zürcher Hochschule der Künste; Esther Hoppe, Violinistin, Professorin an der Universität Mozarteum Salzburg sowie internationale Tätigkeit als Solistin und Kammermusikerin, und Reto Bieri, Klarinettist, Professor für Kammermusik an der Musikhochschule Universität Würzburg, Intendant des Davos Festival sowie internationale Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker.

Talentförderung

Das Migros-Kulturprozent fördert seit 1969 Schweizer Nachwuchskünstlerinnen und -künstler. Im Rahmen national ausgerichteter Talentwettbewerbe vergibt es Studien- und Förderpreise. Die Studienpreise sind mit je 14'400 Franken dotiert. Ausserordentlich begabte Studienpreisträgerinnen und -preisträger erhalten Förderpreise. Diese beinhalten langfristig ausgerichtete, individuelle Fördermassnahmen wie Auftrittsmöglichkeiten, Coaching und Promotion. Die Wettbewerbe finden jährlich in folgenden Sparten statt: Bewegungstheater, Gesang, Instrumentalmusik, Schauspiel, Tanz und Kammermusik (triennal).

Rund 2850 vielversprechende Talente wurden bisher mit insgesamt 38 Millionen Franken unterstützt und auf dem Weg von der Ausbildung in den Beruf mit umfassenden Fördermassnahmen begleitet. Das Migros-Kulturprozent stellt auf seiner Online-Talentplattform zudem herausragende Talente mit ihrer Biografie, Bild und Tonbeispielen vor. Kulturveranstalter, Kulturschaffende und Künstleragentu¬ren können so einfach und unkompliziert Nachwuchstalente entdecken.

Talentwettbewerbe: www.migros-kulturprozent.ch/talentwettbewerbe Online-Talentplattform: www.migros-kulturprozent.ch/talente

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Tel. 044 277 20 79,
barbara.salm@mgb.ch

* * * * * *

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Medieninhalte

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100782043 abgerufen werden.